

Orchideenweg

Weglänge: 3,6 km

Höhen: ca. 80 m Auf/Ab

Wanderzeit: 1 Std. 10 Min.

Auf dem Magergrünland am Höhenzug des Rundweges hat man die Möglichkeit von April bis Juni einige der bei uns heimischen Orchideenarten zu entdecken. Die in diesem Gebiet klimatischen Bedingungen, sowie die Bodenbeschaffenheit und die Nähe zu einem kleinen Wald, als auch die ökologische Bewirtschaftung, begünstigen eine reichhaltige Ansiedlung verschiedenster Arten von Orchideen. Das geschulte Auge wird auch hier sicherlich noch andere Kräuter oder Pflanzen am Wegrand und auf den Wiesen finden, die ansonsten fast verschwunden sind. Die freie Rundumsicht an vielen Stellen und unsere vielfältigen Streuobstwiesen laden zum Innehalten und Entdecken ein.



Kontakt:



**Verbandsgemeinde
Lauterecken-Wolfstein**

Schulstraße 6a
67742 Lauterecken

06382 - 791-0 (-116)
info@vg-lw.de
www.vg-lw.de



So finden Sie uns:
Navigationseingabe:

Oberdorf 11
67744 Kirrweiler



GPS: 49° 38' 4" N
7° 29' 58" O

Lohheckweg

Weglänge: 4,8 km

Höhen: ca. 85 m Auf/Ab

Wanderzeit: 1 Std. 40 Min.

Ein Wanderweg führt größtenteils durch einen alten Eichen-Niederwald, auch als Lohwald bezeichnet. Seine Blütezeit war vom 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts zur Gewinnung der Loh (Eichenrinde). Daraus wurde hauptsächlich Gerbstoff für die Lederherstellung gewonnen. Von Februar bis März wurde „geräumt“, alle Hecken und Bäume (außer Eichen) wurden entfernt, damit ein reiner Eichenwald entstehen konnte. Anschließend von Mai bis zum Juni wurde „geschleißt“, was das Entfernen der Rinde zur Gewinnung des Gerbstoffes bedeutet. Der dadurch entstandene Eichenwald ist noch heute zu erkennen.



Ein reiner Eichenwald entstehen konnte. Anschließend von Mai bis zum Juni wurde „geschleißt“, was das Entfernen der Rinde zur Gewinnung des Gerbstoffes bedeutet. Der dadurch entstandene Eichenwald ist noch heute zu erkennen.

Zum großen Bahnhof

Weglänge: 8,2 km

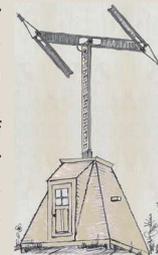
Höhen: ca. 170 m Auf/Ab

Wanderzeit: 2 Std. 45 Min.

Wer am Weg einen Bahnhof mit Gleisen und Zügen oder eine Ruine erwartet der irrt.



Der Knotenpunkt von mehreren Waldwegen diente lange Zeit auch als Lagerstelle der Holzwirtschaft und so entstand umgangssprachlich „Zum großen Bahnhof“. Der Weg führt zugleich zur tiefsten (270 m ü. NN) als auch zur höchsten (455 m ü. NN) Stelle über Kirrweiler, vorbei an einem Biotop entlang der Kesselbach, durch 5 km Gemeinewald. Auf der höchsten Stelle stand zur Zeit Napoleons eine optische Telegrafstation der Linie zwischen Metz - Mainz.



Kirrweiler

Wanderverspaß im Pfälzer Bergland

Alle 3 Wanderwege nutzen vorhandene naturnahe, geschotterte oder teilweise asphaltierte Feldwege.



Ortsgemeinde



Kirrweiler

Unsere Rundwanderwege

Orchideenweg
Länge: ca. 3,6km
Höhen: ca. 80m Auf/Ab

Lohheckweg
Länge: ca. 4,8km
Höhen: ca. 85m Auf/Ab

Zum großen Bahnhof
Länge: ca. 8,2km
Höhen: ca. 170m Auf/Ab